

AOC

GAMING



Benutzerhandbuch

CQ27G42FE

AOC GAMING MONITOR

Sicherheit.....	1
Nationale Konventionen.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Installation.....	6
Lieferumfang.....	6
Standfuß & Basis installieren.....	7
Betrachtungswinkel anpassen.....	8
Anschließen des Monitors.....	9
Wandmontage.....	10
Adaptive-Sync-Funktion.....	11
HDR.....	12
Einstellungen.....	13
Schnell Tasten.....	13
OSD-Einstellungen.....	14
Spieleinstellungen.....	15
Bild.....	17
Einstellungen.....	20
Audio.....	21
OSD-Einstellungen.....	22
Information.....	23
LED-Anzeige.....	24
Fehlerbehebung.....	25
Technische Daten.....	26
Allgemeine technische Daten.....	26
AOC-Richtlinie für Pixelfehler in Monitor-Panels.....	27
Voreingestellte Anzeigemodi.....	29
Pinbelegung.....	30
Plug and Play.....	31

Sicherheit

Nationale Konventionen

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Konventionen.

Hinweise, Vorsichts- und Warnhinweise

In dieser Anleitung können Textblöcke mit einem Symbol versehen und in Fettdruck oder Kursivschrift dargestellt sein. Diese Blöcke sind Hinweise, Vorsichts- und Warnhinweise und werden wie folgt verwendet:



HINWEIS: Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem besser zu nutzen.



VORSICHT: VORSICHT weist auf mögliche Hardwareschäden oder Datenverlust hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können.



WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Personenschäden hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können. Einige Warnungen können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt sein. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnung durch die zuständige Regulierungsbehörde vorgeschrieben.

Stromversorgung



Der Monitor darf nur mit der auf dem Etikett angegebenen Stromquelle betrieben werden. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art von Stromversorgung in Ihrem Haushalt verfügbar ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen Schutzkontaktstecker ausgestattet, einem Stecker mit einem dritten (Erdungs-)Kontakt.

Dieser Stecker passt als Sicherheitsmerkmal nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Ihre Steckdose nicht für den dreipoligen Stecker geeignet ist, lassen Sie von einem Elektriker die richtige Steckdose installieren oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät sicher zu erden. Hebeln Sie die Sicherheitsfunktion des Schutzkontaktsteckers nicht aus.



Ziehen Sie den Netzstecker während eines Gewitters oder wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Überspannungen.



Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann zu Brand oder Stromschlag führen.



Um einen zufriedenstellenden Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie den Monitor nur mit UL-zertifizierten Computern, die über entsprechend konfigurierte Anschlüsse verfügen, die mit 100–240 V AC, min. 5 A gekennzeichnet sind.



Die Wandsteckdose muss in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.

Installation



Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, ein Stativ, eine Halterung oder einen Tisch. Falls der Monitor herunterfällt, kann dies zu Personenschäden und schweren Beschädigungen des Produkts führen. Verwenden Sie ausschließlich einen Wagen, Ständer, ein Stativ, eine Halterung oder einen Tisch, der/die/das vom Hersteller empfohlen oder zusammen mit diesem Produkt verkauft wird. Befolgen Sie bei der Installation des Produkts die Anweisungen des Herstellers und verwenden Sie das vom Hersteller empfohlene Montagezubehör. Bewegen Sie die Kombination aus Produkt und Wagen stets mit Vorsicht.



Führen Sie niemals Gegenstände in die Schlitzlöcher des Monitorgehäuses ein. Dies könnte Schaltkreisteile beschädigen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf dem Monitor.



Legen Sie die Vorderseite des Produkts nicht auf den Boden.



Verwenden Sie bei der Wand- oder Regalmontage des Monitors ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie dessen Installationsanweisungen.



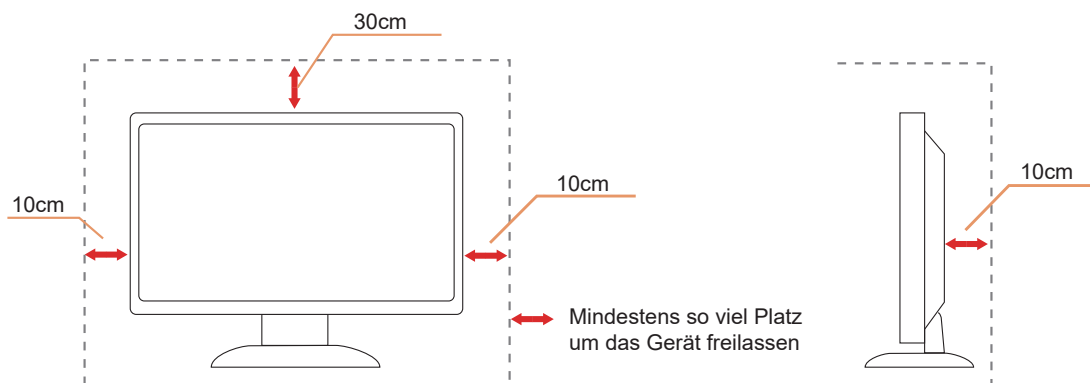
Halten Sie den im Folgenden dargestellten Mindestabstand um den Monitor ein. Andernfalls ist die Luftzirkulation möglicherweise unzureichend, was zu Überhitzung sowie zu Brandgefahr oder Beschädigungen des Monitors führen kann.



Um mögliche Schäden, wie beispielsweise eine Panel-Delaminierung vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird. Wird der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten, fallen die daraus resultierenden Schäden am Monitor nicht unter die Garantie.

Beachten Sie die unten dargestellten empfohlenen Lüftungsbereiche rund um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Standfuß installiert ist:

Installation mit Standfuß



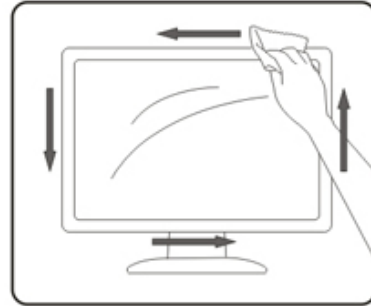
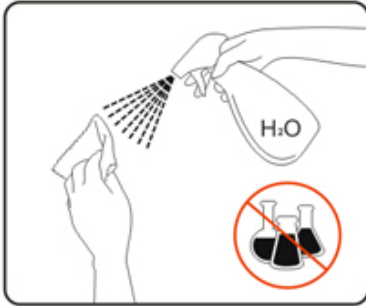
Reinigung



Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem wasserfeuchten, weichen Tuch.



Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte feucht und nahezu trocken sein; lassen Sie keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringen.



Trennen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Produkt reinigen.

Sonstiges



Sollte das Produkt einen ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch entwickeln, ziehen Sie SOFORT den Netzstecker und wenden Sie sich an ein Kundendienstcenter.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tische oder Vorhänge blockiert werden.



Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen Stoßbelastungen aus.



Stoßen Sie den Monitor während des Betriebs oder Transports nicht an und lassen Sie ihn nicht fallen.



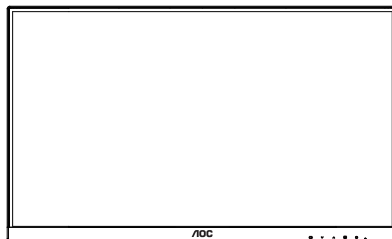
Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss das Kabel vom Typ H03VV-F, 3G, 0,75 mm² oder höherwertig sein.
Für andere Länder sind die entsprechenden geeigneten Kabeltypen zu verwenden.



Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Gehörverlust führen. Das Einstellen des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und damit den Schalldruckpegel.

Installation

Lieferumfang



Monitor

*

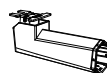


Quick Start Guide

*



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable

*



HDMI Cable

*



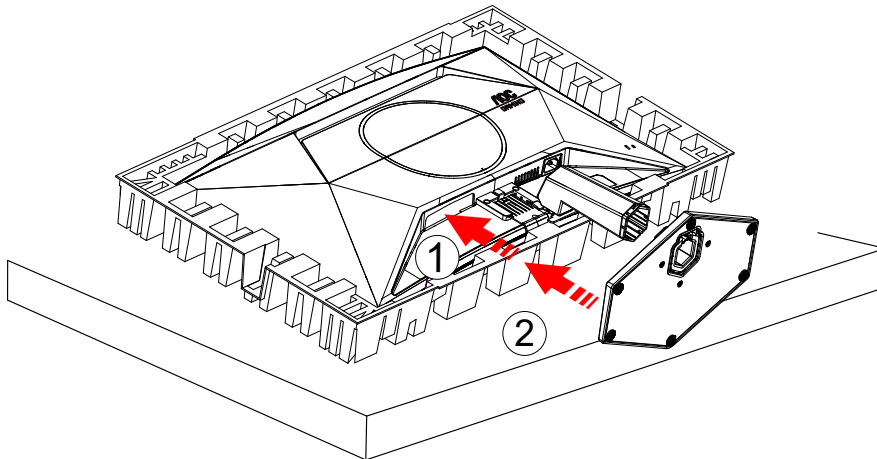
DisplayPort Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Bitte wenden Sie sich zur Bestätigung an Ihren örtlichen Händler oder eine AOC-Niederlassung.

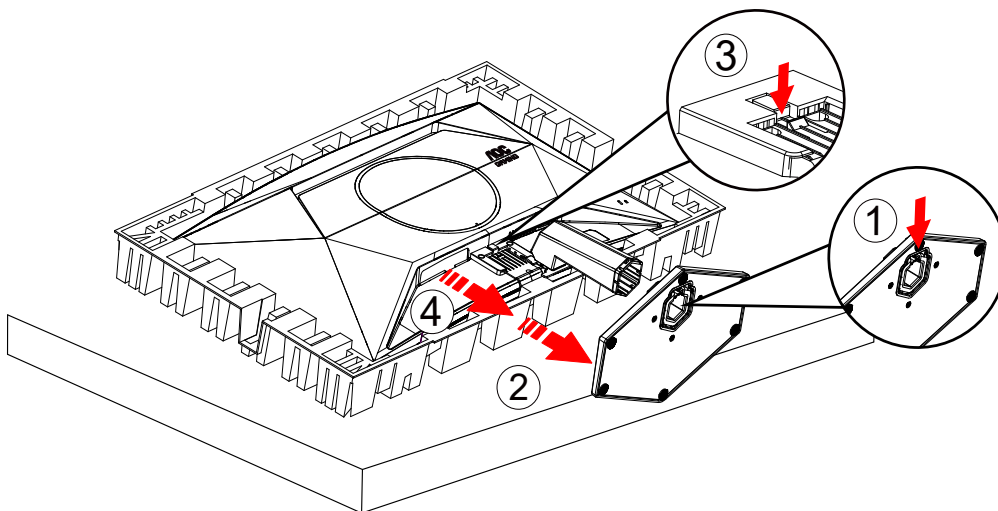
Standfuß & Basis installieren

Bitte installieren oder entfernen Sie die Basis gemäß den nachfolgenden Schritten.

Installation:



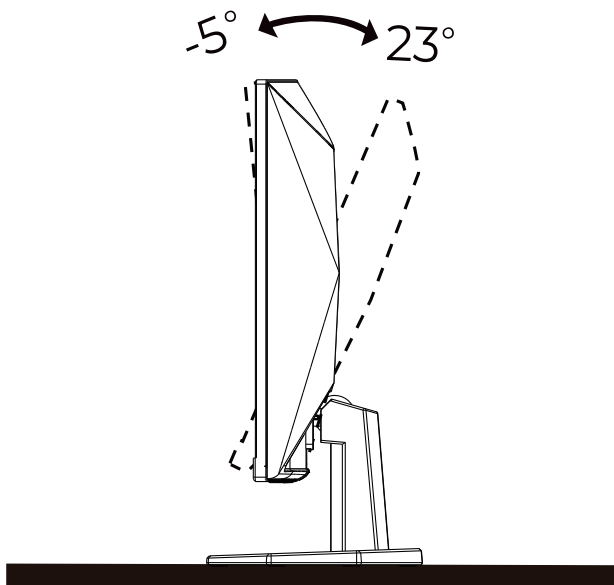
Entfernen:



HINWEIS: Das Design des Displays kann von den Abbildungen abweichen.

Betrachtungswinkel anpassen

Für ein optimales Betrachtungserlebnis wird empfohlen, sicherzustellen, dass das gesamte Gesicht auf dem Bildschirm sichtbar ist, und den Winkel des Monitors anschließend nach persönlichen Vorlieben anzupassen. Halten Sie den Standfuß fest, um zu verhindern, dass der Monitor beim Ändern des Winkels umkippt. Der Monitor kann wie folgt eingestellt werden:



HINWEIS:

Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, wenn Sie den Winkel ändern. Das Berühren des LCD-Bildschirms kann zu Beschädigungen führen.

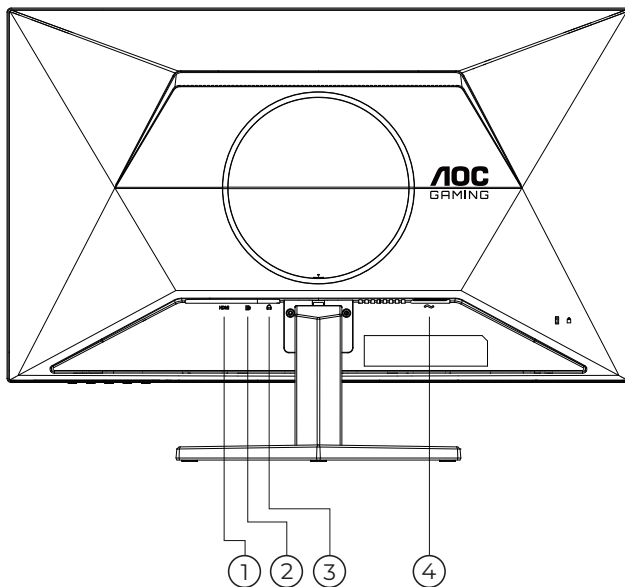


WARNUNG

- Um mögliche Bildschirmschäden wie eine Panel-Delaminierung zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
- Drücken Sie beim Verstellen des Monitorwinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich den Gehäuserahmen an.

Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1. HDMI
2. DisplayPort
3. Kopfhöreranschluss
4. Stromversorgung

Verbindung zum PC

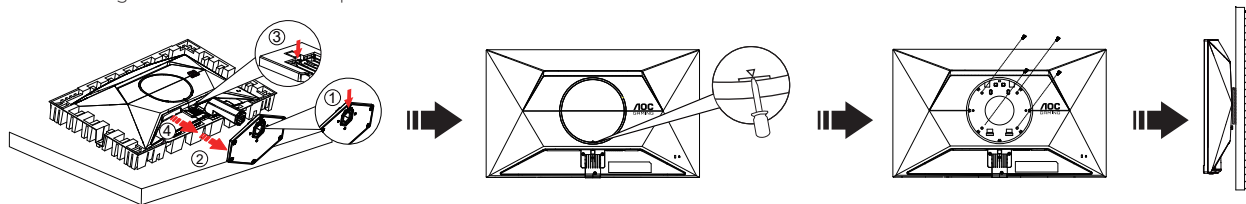
1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Monitors an.
2. Schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Verbinden Sie das Videosignalkabel mit dem Videoanschluss auf der Rückseite Ihres Computers.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und Ihren Monitor ein.

Wenn der Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wird kein Bild angezeigt, konsultieren Sie bitte den Abschnitt Fehlerbehebung.

Zum Schutz der Geräte müssen Sie den PC und den LCD-Monitor vor dem Anschluss stets ausschalten.

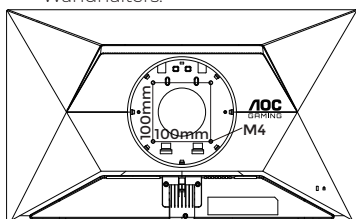
Wandmontage

Vorbereitung der Installation eines optionalen Wandhalters.

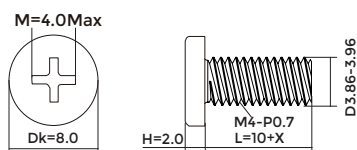


Dieser Monitor kann an einem separat erhältlichen Wandhalter montiert werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Netzverbindung. Gehen Sie wie folgt vor:

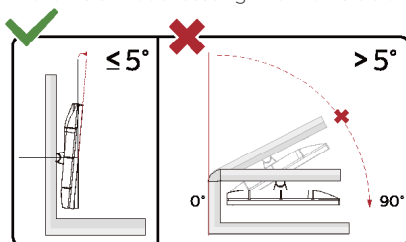
1. Entfernen Sie den Standfuß.
2. Führen Sie einen Schlitzschraubendreher oder ein anderes flaches Werkzeug in den Schlitz ein und öffnen Sie die Rückseitenabdeckung.
3. Montieren Sie den Wandhalter gemäß den Herstelleranweisungen.
4. Positionieren Sie den Wandhalter auf der Rückseite des Monitors. Richten Sie die Bohrungen des Halters an den Bohrungen auf der Monitorrückseite aus.
5. Setzen Sie die vier Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie fest.
6. Schließen Sie die Kabel erneut an. Hinweise zur Wandbefestigung entnehmen Sie der Bedienungsanleitung des optionalen Wandhalters.



Spezifikation der Schrauben für die Wandhalterung: M4*(10+X) mm (X = Dicke der Wandhalterung)



HINWEIS: Nicht alle Modelle verfügen über VESA-Schraublöcher zur Montage. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder die offizielle AOC-Niederlassung. Wenden Sie sich für die Wandmontage stets an den Hersteller.



* Das Design des Displays kann von den Abbildungen abweichen.

! WARNUNG:

1. Um mögliche Bildschirmschäden wie eine Panel-Delaminierung zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt werden.
2. Drücken Sie beim Verstellen des Monitorwinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie ausschließlich den Gehäuserahmen an.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion ist mit DisplayPort/HDMI kompatibel.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste finden Sie unten; sie kann auch unter www.AMD.com [eingesehen werden](#).

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (ausgenommen R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 Serie 200 (außer R9 270/X, R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

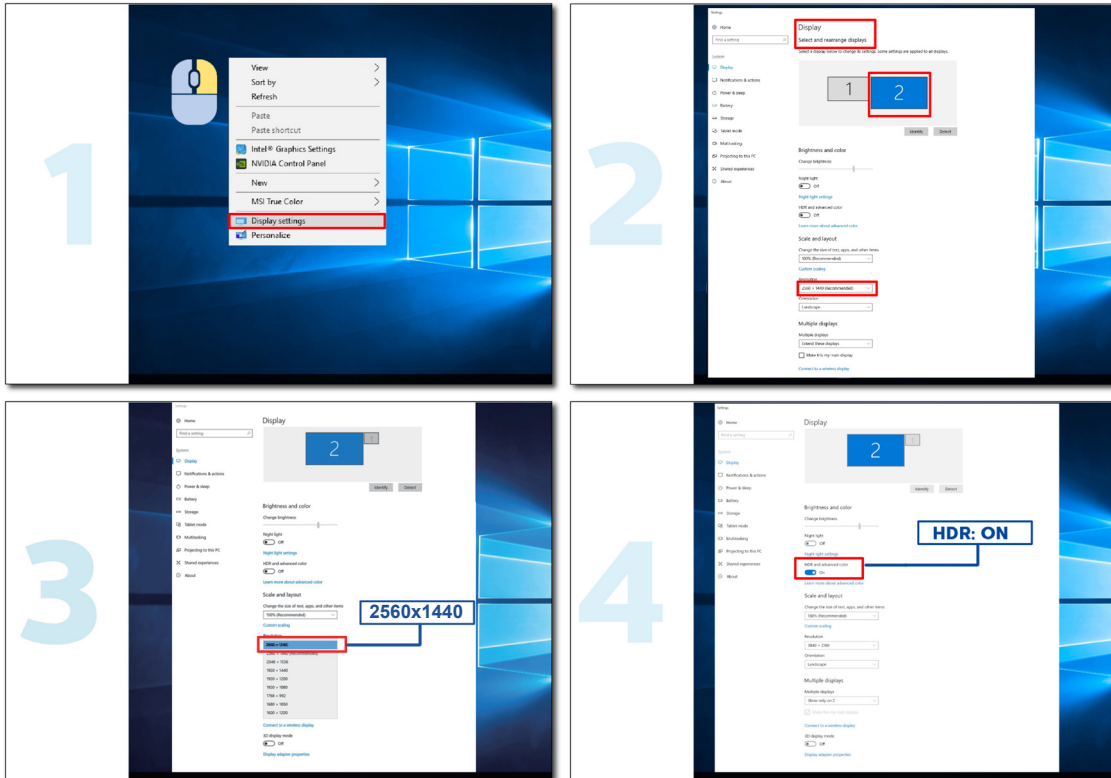
HDR

Das Gerät ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Das Display kann die HDR-Funktion automatisch aktivieren, sofern das Wiedergabegerät und der Inhalt kompatibel sind. Bitte wenden Sie sich an den Gerätehersteller und den Inhaltenanbieter, um Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und des Inhalts zu erhalten. Wählen Sie „AUS“ für die HDR-Funktion, wenn Sie die automatische Aktivierung nicht benötigen.

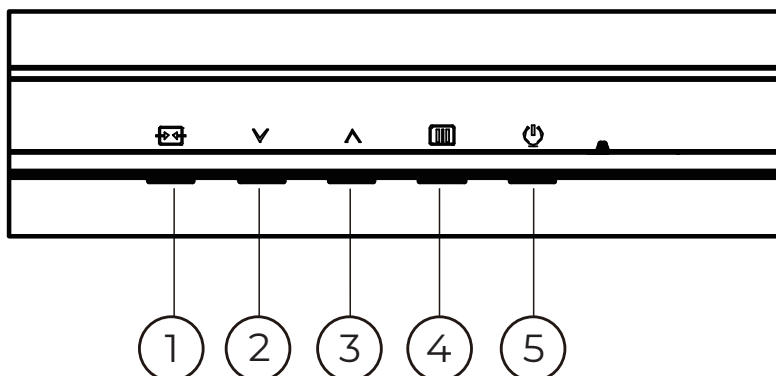
HINWEIS:

1. Für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle ist unter Windows 10-Versionen älter als V1703 keine spezielle Einstellung erforderlich.
2. Unter Windows 10 Version V1703 ist nur die HDMI-Schnittstelle verfügbar; die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert nicht.
3. 3840x2160@50Hz/60Hz wird nur für Blu-ray-Player, Xbox und PlayStation empfohlen.
4. Anzeigeeinstellungen:
 - a. Die Bildschirmauflösung ist auf 2560x1440 eingestellt und HDR ist standardmäßig aktiviert.
 - b. Der optimale HDR-Effekt wird nach dem Starten einer Anwendung erreicht, wenn die Auflösung auf 2560x1440 geändert wird (sofern verfügbar).



Einstellungen

Schnell Tasten



1	Quelle/Beenden
2	Benutzertaste (Spielmodus)
3	Fadenkreuz
4	Menü/Eingabetaste
5	Stromversorgung

Menü/Eingabetaste

Drücken, um das OSD einzublenden oder eine Auswahl zu bestätigen.

Stromversorgung

Drücken Sie die Netztaste, um den Monitor einzuschalten.

Fadenkreuz

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Fadenkreuz-Taste, um das Fadenkreuz ein- oder auszublenden.

Benutzertaste (Spielmodus)

Benutzerdefiniertes Tastenkürzel-Menü „√“: Spielmodus/Bildzähler.

Die Standardeinstellung ist der Spielmodus.

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Taste „√“, um die Spielmodus-Funktion zu öffnen, und drücken Sie anschließend die Taste „√“ oder „^“, um je nach Spieltyp einen Spielmodus (Standard, FPS, RTS, Racing, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3) auszuwählen.

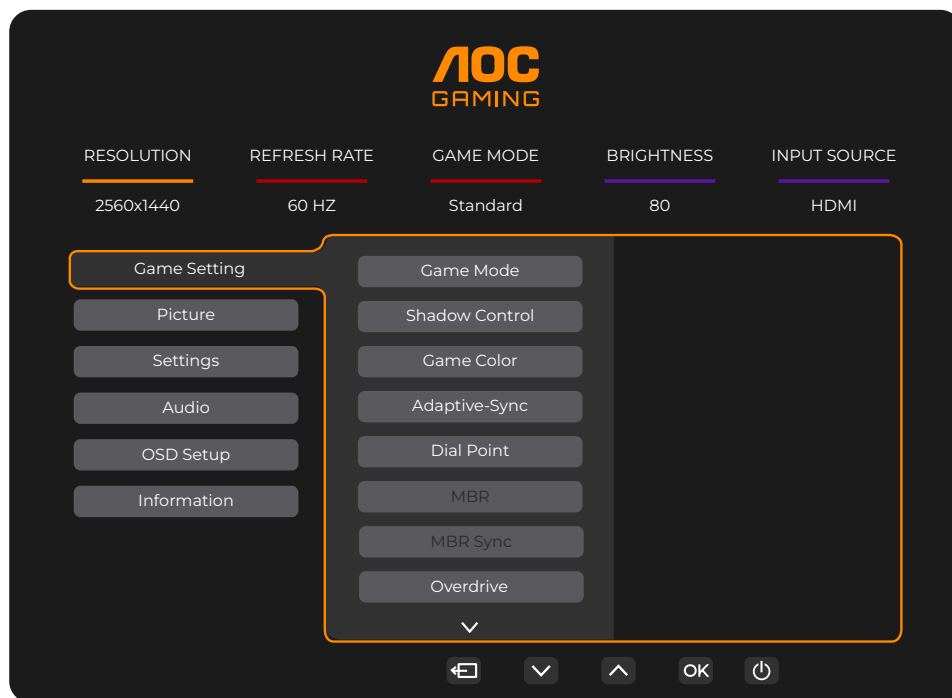
Quelle/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, dient das Drücken der Taste Source/Exit als Schnell taste für die Quellenauswahl.

Wenn das OSD-Menü aktiv ist, fungiert diese Taste als Exit-Taste (zum Verlassen des OSD-Menüs).

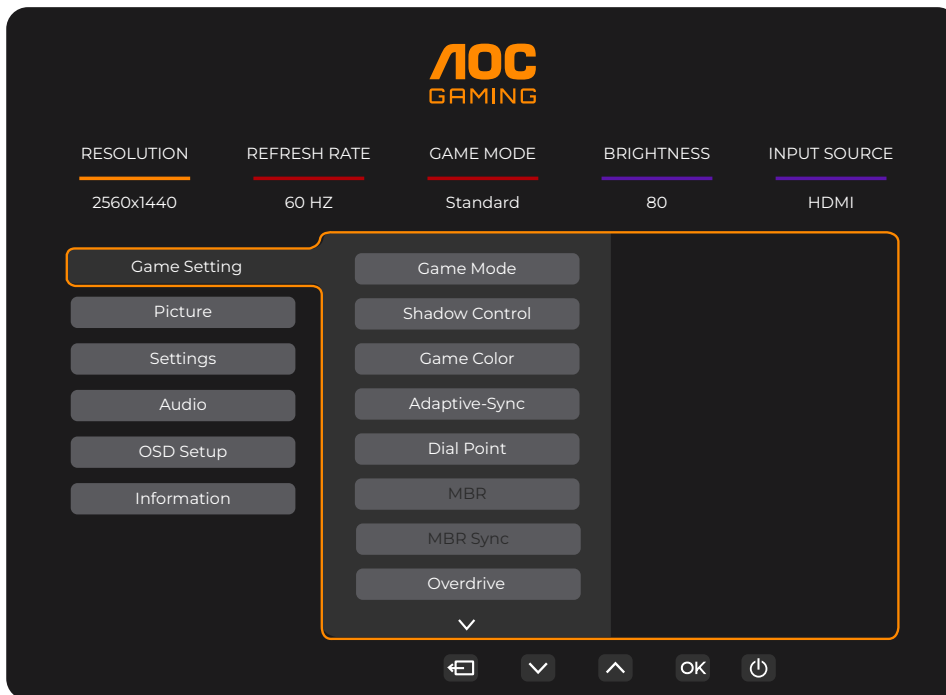
OSD-Einstellungen

Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuertasten.



- 1). Drücken Sie die  MENÜ-Taste, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- 2). Drücken Sie  oder , um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die  MENÜ-Taste / OK, um sie zu aktivieren; drücken Sie  oder , um durch die Funktionen des Untermenüs zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenü-Funktion markiert ist, drücken Sie die  MENÜ-Taste / OK, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie  oder , um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie  / , um den Vorgang zu beenden. Wenn Sie eine andere Funktion anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2–3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, halten Sie die  MENÜ-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Netztaste, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, halten Sie die  MENÜ-Taste gedrückt, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Netztaste, um den Monitor einzuschalten.

Spieleinstellungen



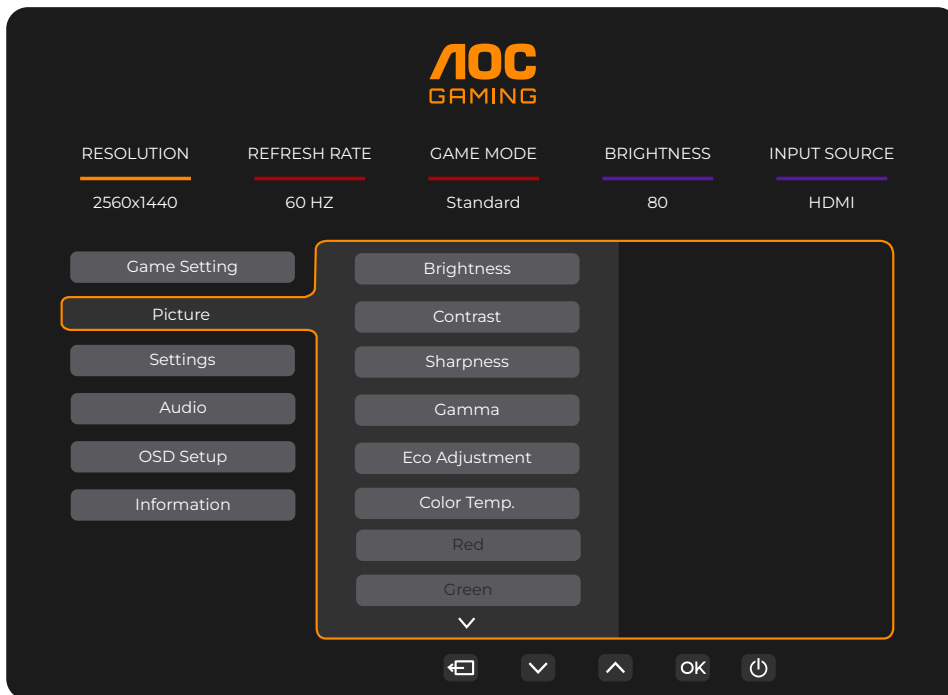
Spielmodus	Standard	Verbessert die Lesbarkeit bei geeigneten Web- und Mobile-Spielen.
	FPS	Für FPS-Spiele (Ego-Shooter). Verbessert den Schwarzwert in dunklen Darstellungen.
	RTS	Für RTS-Spiele (Echtzeitstrategie). Verbessert die Bildqualität.
	Rennspiel	Für Rennspiele. Bietet die schnellste Reaktionszeit und eine hohe Farbsättigung.
	Gamer 1	Benutzereinstellungen wurden als Gamer 1 gespeichert.
	Gamer 2	Benutzereinstellungen wurden als Gamer 2 gespeichert.
	Gamer 3	Benutzereinstellungen wurden als Gamer 3 gespeichert.
Shadow Control	0 ~ 20	Der Standardwert für Shadow Control beträgt 0. Der Endbenutzer kann den Wert von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erzielen. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details deutlich zu erkennen, passen Sie den Wert zwischen 0 und 20 an, um ein klares Bild zu erhalten.
Game Color	0 ~ 20	Game Color bietet 0–20 Stufen zur Anpassung der Sättigung für ein besseres Bild.
Adaptive-Sync	Aus / Ein	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. Adaptive-Sync-Ausführungshinweis: Wenn die Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in einigen Spielumgebungen zu Flackern kommen.
Fadenkreuz	Aus / Ein / Dynamisch	Die Funktion „Dial Point“ platziert einen Zielindikator in der Bildschirmmitte, um Gamern beim Spielen von First-Person-Shooter-Spielen (FPS) ein genaues und präzises Zielen zu ermöglichen.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 0–20 Einstellungsstufen zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe. Hinweis: Die MBR-Funktion kann angepasst werden, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt.
MBR Sync	Aus / Ein	MBR Sync (Motion Blur Remove) deaktivieren oder aktivieren. Hinweis: Die MBR-Sync-Funktion kann angepasst werden, wenn Adaptive-Sync eingeschaltet ist und das Eingangssignal eine variable Frequenz aufweist, und die Feldfrequenz ≥ 75 Hz beträgt.

Overdrive	Normal	Passen Sie die Reaktionszeit an. HINWEIS: 1. Wenn der Benutzer OverDrive auf „Schnellste“ einstellt, kann das angezeigte Bild unscharf erscheinen. Benutzer können die OverDrive-Stufe anpassen oder die Funktion nach ihren Vorlieben ausschalten. 2. Die Funktion „Extrem“ ist optional verfügbar, wenn Adaptive-Sync ausgeschaltet ist und die Bildwiederholfrequenz $\geq 75\text{Hz}$ beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit nimmt ab, wenn die Funktion „Extrem“ aktiviert ist.
	Schnell	
	Schneller	
	Schnellste	
	Extrem	
Frame-Zähler	Aus / Rechts oben / Rechts unten / Links oben / Links unten	V-Frequenz in der ausgewählten Ecke anzeigen.
Übertaktung	Aus / Ein	Übertaktung deaktivieren oder aktivieren.

HINWEIS:

- 1). Wenn „HDR-Modus“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Optionen „Schattensteuerung“ und „Spielfarbe“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können die Optionen „Spielmodus“, „Schattensteuerung“, „Spielfarbe“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extrem“ unter „Overdrive“ nicht angepasst werden.
 Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“ eingestellt ist, können die Optionen „Spielmodus“, „Spielfarbe“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extrem“ unter „Overdrive“ nicht angepasst werden.
- 3). Wenn der „Farbraum“ unter „Bild“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Optionen „Schattensteuerung“, „Spielfarbe“, „MBR“, „MBR Sync“ und „Extrem“ unter „Overdrive“ nicht angepasst werden.

Bild



Helligkeit	0-100	Einstellung der Hintergrundbeleuchtung.
Kontrast	0-100	Kontrast über Digitalregister.
Schärfe	0-100	Schärfe anpassen.
Gamma	1,8 / 2,0 / 2,2 / 2,4 / 2,6 / sRGB	Gamma anpassen.
Eco-Einstellung	Standard	Standardmodus.
	Text	Textmodus.
	Internet	Internetmodus.
	Spiel	Spielmodus.
	Film	Filmmodus.
	Sport	Sportmodus.
	Lesen	Lesemodus.
Farbtemp.	Warm	Warme Farbtemperatur abrufen.
	Normal	Normale Farbtemperatur abrufen.
	Kühl	Kühle Farbtemperatur abrufen.
	Benutzer	Farbtemperatur wiederherstellen.
Rot	0-100	Rot-Verstärkung aus dem Digitalregister.
Grün	0-100	Grün-Verstärkung aus dem Digitalregister.
Blau	0-100	Blau-Verstärkung aus dem Digitalregister.

HDR	Aus	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein. HINWEIS: Wenn HDR erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.
	DisplayHDR	
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
HDR-Modus	Aus	Optimiert für Farbe und Kontrast des Bildes, wodurch der HDR-Effekt simuliert wird. HINWEIS: Wenn kein HDR-Signal erkannt wird, wird die Option HDR-Modus zur Anpassung angezeigt.
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Farbraum	Panel-nativ	Standard-Farbraum-Panel.
	sRGB	sRGB-Farbraum.
LowBlue-Modus	Aus	Reduziert den Blaulichtanteil durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Multimedia	
	Internet	
	Büro	
	Lesen	
Bildformat	Voll / Seitenverhältnis	Wählen Sie das Bildformat für die Anzeige aus.

HINWEIS:

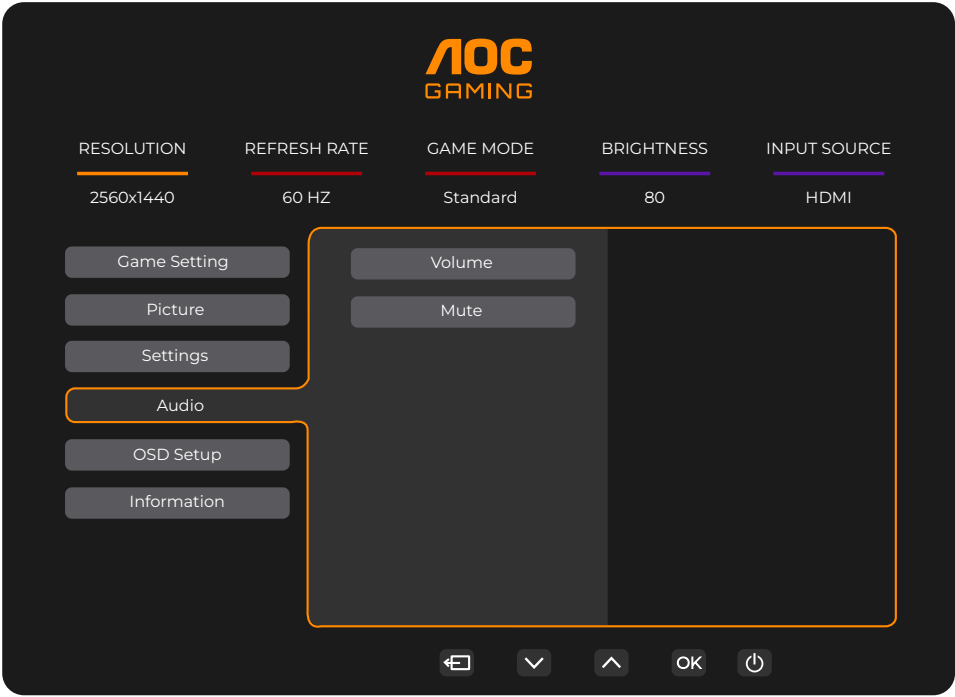
- 1). Wenn „HDR-Modus“ aktiviert ist, können die Optionen „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemp.“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können alle Optionen unter „Bild“ außer „HDR“ und „Schärfe“ nicht angepasst werden.
Wenn „HDR“ auf „HDR-Bild“, „HDR-Film“ oder „HDR-Spiel“ eingestellt ist, können die Optionen „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemp.“, „DCR“, „Farbraum“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.
- 3). Wenn der „Farbraum“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Optionen „Kontrast“, „Gamma“, „Eco-Einstellung“, „Farbtemp.“, „HDR-Modus“ und „LowBlue-Modus“ nicht angepasst werden.
- 4). Wenn die „Eco-Einstellung“ auf „Lesen“ eingestellt ist, können „Kontrast“, „Farbtemperatur“, „DCR“, „Farbraum“ und „Modus für geringes Blaulicht“ nicht angepasst werden.
- 5). Wenn der „Spielmodus“ unter „Spieleinstellungen“ auf einen anderen Modus als „Standard“ eingestellt ist, kann der Punkt „Eco-Einstellung“, „HDR-Modus“ und „Farbraum“ nicht angepasst werden.
- 6). Wenn die Auflösung des Eingangssignals der nativen Auflösung entspricht, ist die Option „Bildformat“ nicht verfügbar.

Einstellungen



Sprache		Wählen Sie die OSD-Sprache aus.
Eingabeauswahl	Auto / HDMI / DP	Wählen Sie die Eingabesignalquelle aus.
Pausenerinnerung	Aus / Ein	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Stunde ununterbrochen arbeitet.
Ausschalt-Timer (Std.)	0-24 Std.	Wählen Sie die DC-Abschaltzeit aus.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung ein-/ausschalten.
Zurücksetzen	Nein / Ja	Menü auf Standardeinstellungen zurücksetzen.

Audio



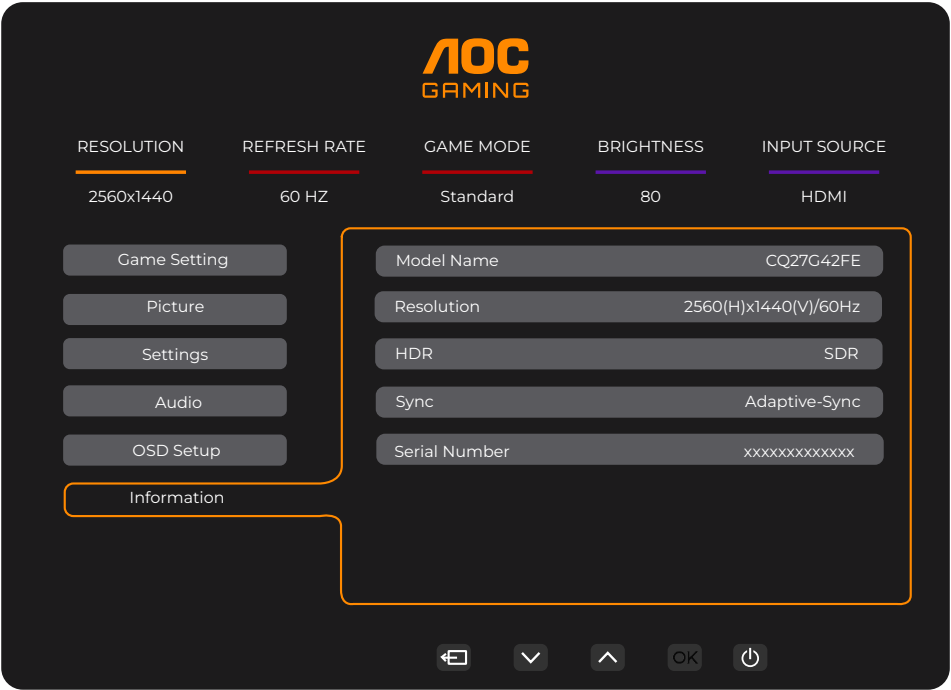
Lautstärke	0-100	Lautstärke anpassen.
Stummschalten	Aus / Ein	Ton stummschalten.

OSD-Einstellungen



Transparenz	0-100	Transparenz des OSD anpassen.
H-Position	0-100	Horizontale Position des OSD anpassen.
V-Position	0-100	Vertikale Position des OSD anpassen.
Timeout(s)	5-120	OSD-Timeout anpassen.
Benutzertaste	Spielmodus / Frame-Zähler	Benutzerdefiniertes Tastenkürzel-Menü „√“.

Information



LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Vollleistungsmodus	Weiß
Standby-Modus	Orange

Fehlerbehebung

Probleme & Fragen	Mögliche Lösungen
Netz-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose sowie an den Monitor angeschlossen ist.
Kein Bild auf dem Bildschirm	- Ist das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen? Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels und die Stromversorgung. - Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Anschluss über HDMI-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des HDMI-Kabels. (Anschluss über DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des DisplayPort-Kabels. * Der HDMI-/DisplayPort-Eingang ist nicht bei allen Modellen verfügbar. - Wenn das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) angezeigt wird, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe Einstellen der optimalen Auflösung) Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht angezeigt wird, wenden Sie sich an das Kundendienstcenter oder Ihren Händler. - Wird auf dem Bildschirm „Eingang nicht unterstützt“ angezeigt? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz an, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. - Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitortreiber installiert sind.
Das Bild ist unscharf und weist Geisterbilder oder Schattenbildung auf	Passen Sie die Einstellungen für Kontrast und Helligkeit an. Drücken Sie die Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung. Stellen Sie sicher, dass Sie kein Verlängerungskabel oder eine Umschaltbox verwenden. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Videoausgang der Grafikkarte auf der Rückseite anzuschließen.
Das Bild springt, flackert oder zeigt ein Wellenmuster	Halten Sie elektrische Geräte, die elektromagnetische Störungen verursachen können, so weit wie möglich vom Monitor entfernt. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der verwendeten Auflösung unterstützt.
Monitor bleibt im aktiven Aus-Modus hängen,,	Der Netzschalter des Computers muss sich in der Position EIN befinden. Die Grafikkarte des Computers muss fest in ihrem Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass keine Kontaktstifte verbogen sind. Vergewissern Sie sich, dass der Computer funktionsfähig ist, indem Sie die FESTSTELLTASTE auf der Tastatur drücken und dabei die zugehörige LED beobachten. Die LED muss sich nach dem Drücken der FESTSTELLTASTE entweder ein- oder ausschalten.
Eine der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Kontaktstift beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
Das Bild ist nicht zentriert oder nicht korrekt skaliert	Passen Sie die H-Position und V-Position an oder drücken Sie die Schnelltaste (AUTO).
Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß wird nicht als Weiß dargestellt)	Passen Sie die RGB-Farben an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur aus.
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm	Verwenden Sie den Herunterfahren-Modus von Windows 7/8/10/11, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung.
Vorschriften & Service	Bitte beachten Sie die Informationen zu Vorschriften & Service unter www.aoc.com (um Ihr in diesem Land erworbenes Modell zu finden und die Informationen zu Vorschriften & Service auf der Support-Seite abzurufen).

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Panel	Modellname	CQ27G42FE	
	Ansteuersystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	68,5 cm Diagonale	
	Pixelabstand	0,2331 mm (H) x 0,2331 mm (V)	
	Video	HDMI-Schnittstelle & DisplayPort-Schnittstelle	
	Displayfarben	16,7 Mio. Farben	
Sonstiges	Horizontaler Abtastbereich	30k-230 kHz (HDMI) 30k-255 kHz (DisplayPort)	
	Horizontale Abtastgröße (maximal)	596,736 mm	
	Vertikaler Abtastbereich	48-144 Hz (HDMI) 48-170 Hz (DisplayPort)	
	Vertikale Abtastgröße (maximal)	335,664 mm	
	Optimale voreingestellte Auflösung	2560x1440@60Hz	
	Maximale Auflösung	2560x1440@144Hz (HDMI) 2560x1440@170Hz ^[1] (DisplayPort)	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Stromversorgung	100-240 V~ 50/60 Hz 1,5 A	
	Leistungsaufnahme	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	25W
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤40W
		Standby-Modus	≤ 0,3 W
	Wärmeableitung	Normaler Betrieb	88,74 BTU/h (typ.)
		Ruhezustand (Standby-Modus)	<1,02 BTU/h
		Aus-Zustand	<1,02 BTU/h
		Aus-Zustand (Netzschalter)	0 BTU/h
Physische Eigenschaften	Anschlusstyp	HDMI/DisplayPort/Kopfhörer	
	Signalkabeltyp	Abnehmbar	
	Integrierter Lautsprecher	2Wx2	
Umgebungsbedingungen	Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C
		Außer Betrieb	-25 °C bis 55 °C
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 % bis 85 % (nicht kondensierend)
		Außer Betrieb	5 % bis 93 % (nicht kondensierend)
	Höhe	Betrieb	0 m bis 5000 m (0 ft bis 16404 ft)
		Außer Betrieb	0 m bis 12192 m (0 ft bis 40000 ft)

[1]: Eine Übertaktung wird erreicht, wenn die Auflösung auf 2560x1440@165Hz/2560x1440@170Hz eingestellt ist. Sollten während der Übertaktung Anzeigefehler auftreten, stellen Sie bitte die Bildwiederholfrequenz auf 144 Hz ein.

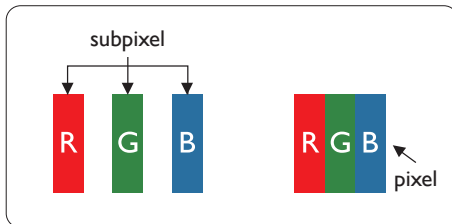


AOC-Richtlinie für Pixelfehler in Monitor-Panels

AOC ist bestrebt, Produkte von höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Fertigungsprozesse der Branche und unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Dennoch lassen sich Pixel- oder Subpixelfehler an den in den Monitoren verbauten Panels gelegentlich nicht vermeiden.

Kein Hersteller kann garantieren, dass sämtliche Panels vollständig frei von Pixelfehlern sind; AOC gewährleistet jedoch, dass jeder Monitor mit einer unzulässigen Anzahl an Fehlern im Rahmen der Garantie repariert oder ausgetauscht wird. Dieser Hinweis erläutert die verschiedenen Arten von Pixelfehlern und legt die zulässigen Grenzwerte für jeden Fehlertyp fest. Um einen Anspruch auf Reparatur oder Austausch im Rahmen der Garantie geltend zu machen, muss die Anzahl der Pixelfehler auf dem Monitor-Panel diese zulässigen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten, die auffälliger sind als andere, noch höhere Qualitätsstandards fest. Diese Regelung gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

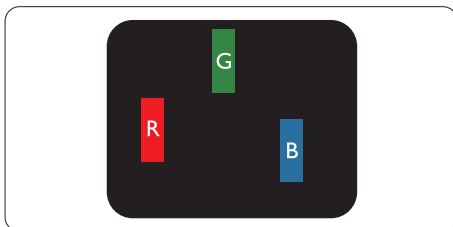
Ein Pixel (Bildelement) setzt sich aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau zusammen. Viele Pixel bilden gemeinsam ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelner weißer Pixel. Wenn alle Subpixel dunkel sind, erscheinen sie zusammen als ein einzelner schwarzer Pixel. Andere Kombinationen leuchtender und dunkler Subpixel ergeben Pixel in anderen Farben.

Arten von Pixeldefekten

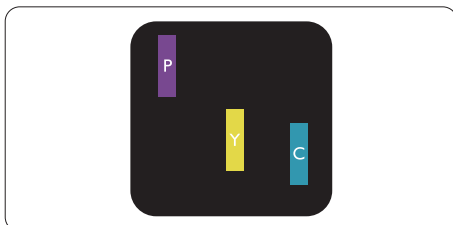
Pixel- und Subpixeldefekte treten auf dem Bildschirm in unterschiedlicher Form auf. Es werden zwei Kategorien von Pixeldefekten unterschieden, wobei jede Kategorie mehrere Arten von Subpixeldefekten umfasst.

Leuchtpunktdefekte

Leuchtpunktdefekte zeigen sich als Pixel oder Subpixel, die dauerhaft leuchten bzw. aktiviert sind. Ein Leuchtpunkt ist somit ein Subpixel, das besonders auffällt, wenn der Monitor ein dunkles Bild anzeigt. Folgende Arten von Leuchtpunktdefekten werden unterschieden:

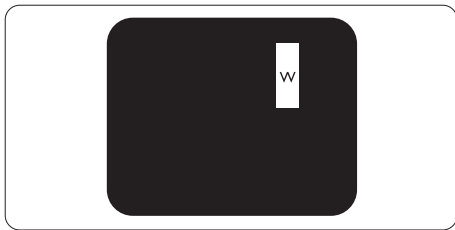


Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



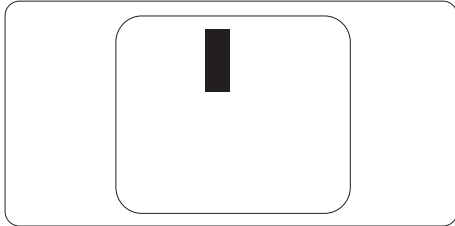
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel).

HINWEIS

Ein roter oder blauer Leuchtpunkt muss mehr als 50 Prozent heller sein als benachbarte Punkte, während ein grüner Leuchtpunkt 30 Prozent heller sein muss als benachbarte Punkte.

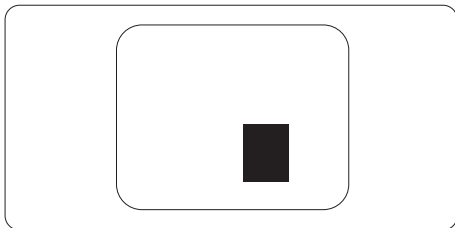
Schwarzpunkt-Defekte

Schwarzpunkt-Defekte äußern sich als Pixel oder Subpixel, die dauerhaft dunkel oder ‚aus‘ sind. Ein dunkler Punkt ist also ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Bild anzeigt. Folgende Arten von Schwarzpunkt-Defekten werden unterschieden.



Abstand zwischen Pixeldefekten

Da Pixel- und Subpixeldefekte gleichen Typs in unmittelbarer Nähe zueinander stärker auffallen können, definiert AOC zusätzlich Toleranzen für den Abstand zwischen Pixeldefekten.



Toleranzen für Pixeldefekte

Damit während der Garantiezeit ein Anspruch auf Reparatur oder Austausch wegen Pixeldefekten besteht, muss das Panel eines AOC-Monitors Pixel- oder Subpixeldefekte aufweisen, die die im Online-Handbuch angegebenen Toleranzen überschreiten.

HELLPUNKTFEHLER	ZULÄSSIGES MASS
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen zwei Hellpunktfehlern*	≥15mm
Hellpunktfehler insgesamt (alle Typen)	2
DUNKELPUNKTFEHLER	ZULÄSSIGES MASS
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤0
Abstand zwischen zwei Dunkelpunktfehlern*	≥15mm
Dunkelpunktfehler insgesamt (alle Typen)	5 oder weniger
PUNKTFEHLER GESAMT	ZULÄSSIGER WERT
Gesamtzahl der hellen oder schwarzen Punktfehler aller Art	5 oder weniger

HINWEIS

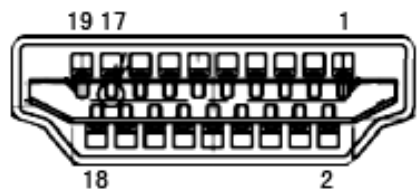
*: 1 oder 2 benachbarte Subpixel-Fehler = 1 Punktfehler.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (±1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
	640x480@100Hz	50.313	99.826
	640x480@120Hz	60.938	119.72
SVGA	800x600@56Hz	35.16	56.25
	800x600@60Hz	37.88	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
	800x600@100Hz	62.76	99.778
	800x600@120Hz	76.302	119.972
XGA	1024x768@60Hz	48.36	60
	1024x768@70Hz	56.476	70.07
	1024x768@100Hz	80.448	99.811
	1024x768@120Hz	97.551	119.989
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
	1280x720@60Hz	44.772	59.855
Full HD	1920x1080@50Hz	28.125	50
	1920x1080@60Hz	67.5	60
	1920x1080@120Hz	135	120
QHD	2560x1440@60Hz	88.86	60
	2560x1440@100Hz	151	100
	2560x1440@120Hz	183	120
	2560x1440@144Hz	214.563	144
QHD (DisplayPort) (Übertaktung)	2560x1440@165Hz	247.665	165
	2560x1440@170Hz	253.301	170
IBM-MODI			
DOS	720x400@70Hz	31.469	70
MAC-MODI			
VGA	640x480@67Hz	35	67
SVGA	832x624@75Hz	49.725	75
XGA	1024x768@75Hz	60.241	75

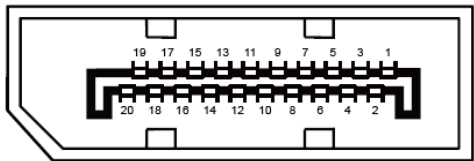
HINWEIS: Gemäß dem VESA-Standard kann bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) durch verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten eine gewisse Abweichung (+/-1 Hz) auftreten. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die nominelle Bildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Bitte beachten Sie die Angaben auf dem tatsächlichen Produkt.

Pinbelegung



19-poliges Signalkabel für Farbdisplays

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS Data 2+	9.	TMDS Data 0-	17.	DDC/CEC Ground
2.	TMDS Data 2 Shield	10.	TMDS Clock +	18.	+5V Power
3.	TMDS Data 2-	11.	TMDS Clock Shield	19.	Hot Plug Detect
4.	TMDS Data 1+	12.	TMDS Clock-		
5.	TMDS Data 1Shield	13.	CEC		
6.	TMDS Data 1-	14.	Reserviert (N.C. am Gerät)		
7.	TMDS Data 0+	15.	SCL		
8.	TMDS Data 0 Shield	16.	SDA		



20-poliges Signalkabel für Farbdisplay

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	CONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot Plug Detect
9	ML_Lane 1 (p)	19	DP_PWR zurückführen
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA DDC-STANDARD mit VESA DDC2B-Funktionalität ausgestattet. Dies ermöglicht dem Monitor, dem Hostsystem seine Identität mitzuteilen und, abhängig von der verwendeten DDC-Stufe, zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten zu übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal anfordern.

